

Zwei Minuten Papier

Ziele & Einsatzmöglichkeiten

- Feedback
- Reflexion
- Aktivierung
- Struktur & Orientierung vermitteln

Benötigtes Material

- Stift und Papier

*Teilnehmer*innen*

- Für alle Gruppengrößen geeignet

Zeitbedarf

- Zwei Minuten

Vorbereitung

- Zwei Fragen entwickeln.
- Beispiele für Fragen:
 - Was war das Wichtigste heute?
 - Was habe ich heute gelernt?
 - Was hat mich erstaunt?
 - Worüber denke ich noch nach?
 - Wie konnte ich mich einbringen?
 - Welche Diskussion war besonders stimulierend?
 - Was war besonders nützlich für mich heute?
 - Welche Zusammenhänge sehe ich zwischen den besprochenen Themen?
 - Was habe ich nicht verstanden?
 - Was ist offen geblieben?
 - Was kam zu kurz?
 - Welche Frage(n) habe ich noch?
 - Wozu möchte ich mehr erfahren?
 - Welchen Vorschlag zur Seminargestaltung möchte ich gerne einbringen?

Ablauf

- Am Ende der Sitzung werden zwei Fragen gestellt, die die Studierenden schriftlich auf einem Zettel beantworten
- Antworten werden eingesammelt und nach der Sitzung ausgewertet
- Am Beginn der nächsten Sitzung nimmt die/der Lehrende Bezug auf die Aussagen der Zwei Minuten Papiere, um auf die vergangene Sitzung zurückzublicken, Bezüge zwischen den Sitzungen herzustellen und offene Fragen zu beantworten

Rolle der/des Lehrenden

- Fragen entwickeln
- Übergänge herstellen
- Aus Feedback Rückschlüsse ziehen und ggfs. Seminar anpassen

Varianten

Das Zwei Minuten Papier kann sowohl zur Reflexion über Seminarinhalte oder Lernprozesse als auch als Feedback zur Seminargestaltung genutzt werden. Je nachdem, welche Zielsetzung im Vordergrund steht, sollten unterschiedliche Fragen gewählt werden.